

Möbelfabrik C. Hauptmann

Inh. P. Krumbeln & W. Knöfel.

Atelier für moderne Raumkunst

und Innendekoration

Poststrasse 3.

Zwanglose Besichtigung höfl. erbeten.

Kl. Ulrichstr. 36a u. b.



Die Beweinung Christi.
Vollkultur von G. Gerand.

Wann wurden die ersten Oziereier gelegt?

Von Hermann Hilg-Sippig.

Die Eier, keine Viehen am Oziereier mit Oziern zu bezeichnen, ist uralter Brauch. Sie finden sie nicht nur bei den alten Germanen, sondern noch viel früher bei den Indern, bei den Ägyptern und Babyloniern, sowie auch bei den Griechen und Römern. Auch die Slavischen Völker kennen das Oziereier, das mit roter oder gelber Farbe verrieben, ihnen das Symbol der Fruchtbarkeit des herbeikommenden Frühlings ist. Unsere Sozialisten feiern das Fest der Unterdrückung des Lebens vom 7. ab, das Fest des Frühlings und das Fest zu Ehren der Göttin Ostara. Und sie sehen die Entdeckung des neuen Lebens im Ei verpörrt, das ihnen zum Symbol des lebendigen Lebens, zum Wahrsager der Fruchtbarkeit wurde. Die alten Ägypter glaubten, daß die Welt aus

einem großen Ei entstanden sei und das auch die ersten Menschen einem Ei entschlüpft seien. Die Königer läßen nach ihrer Sage von der Entstehung des Menschengeschlechts basiele ebenfalls aus einem Ei hervorkommen, das die Nacht, der Uruquell alles Geschaffenen, gebar. Bei den Ägyptern ist Neujahr am die Zeit der Frühlings-Lags und Nachtgleich, es fällt also mit unterm Oziereier zusammen. Die Oziereier sind auch hier benante oder verpörrte Eier, welche die verborgene, geheime Lebenskraft andeuten sollen, die im Schöße des neuen Jahres ruht. Der Schatz von Feilen verteilt selbst diese Eier zu Hunderten an seine Getreuen. Bei den alten Römern wurde zum Oziern das Fest des Kastor und Pollux gefeiert. Nach der Mythologie der alten Römer hatte sich Juno vor dem Leben als Schwärz gemacht. Aber aber legte inlogebenen zwei Eier, aus deren einem Kastor und Pollux, aus dem anderen die schöne Helena entstanden. Deshalb bildeten auch bei diesen feste Eier das Hauptgeldstück und im Mittelpunkt des Festes stand ein Eier-Weihnacht. So bildete das

Ei überall das Symbol der Freude über die Wiedererzeugung des Lebens in der Natur und nur die Ägypter sagten es als eine Erbsenlage auf, die beim Aufsteigen nicht liegen durfte. Als das Christentum sich ausbreitete, fand es überall diese Eier-Symbolik nur und es übernahm dieselbe, indem es nur eine andere Deutung gab. Christus brach am Oziereier aus dem Grabe, wie das Kindelein aus dem Ei, in dem es begraben liegt. Man schenkte sich also in der ersten christlichen Zeit die Eier, um sich zur Auferstehung des Heilands Glück zu wünschen. Als die Krieger zu Kreifen kamen, bildeten die Oziereier aus Kindelein ein Vie. Die Wägen nahmen die Eier, und soweit sie nicht ihrem eigenen Bedarf dienten, wurden sie mit den Bildern der Mutter Maria, des Jesusknaben und zahlreicher heiliger bemalt, und so an die Kinder als Lohn für Frömmigkeit und Tugend verstreut. Auch Engel und Vögel bildeten die Oziereier, bestiegen der Eier, der zu her unbedeutenden Eier gekommen ist, daß er die Oziereier in Feld und Garten, am Wald- und Wiesenhang legt und verlegt, um die Freude des Tierjüngens alt und jung, vornehm und gering zu bereiten. Wie kam der Galle dazu zum „erlegenden Oziereier“ erhoben zu werden? Auch hängt mit der germanischen Mythologie zusammen. Bei unterm phantastischen Oziereier galt der hohe meger keine harten Verneuerung als Symbol der Fruchtbarkeit und der schöpferischen Kraft des Frühlings und er war deshalb der Frühlingsgöttin Ostara geweiht. Mit den Oziereier wurde also auch der Ostereier vom betäubenden Oziereier in das Oziereier herübergenommen. In vielen Gegenden Deutschlands, z. B. in Oziern, kennt man noch heute für die Kinder „Salzgersteln“, in denen die Eier liegen, und in Schwaben heißt man ein Vie, auf dem der Galle als Oziereier liegt. Die „Oziereier“ oder das „Oziereier“ sind als Volks-feste heute noch nicht ausgestorben. Mit Weißt werden die Eier im Dorf gemischt. Dann wird ein Oziereier und ein Oziereier gemacht. Der Käufer muß einen bestimmten Weg zurücklegen, der Eier die Eier, die man weit auseinander auf der Erde hinlegt, sammelt. Wer zuerst seine Aufgabe gelöst hat, ist der Sieger und der Unterliegende muß die Eier bezahlen, was übrigens meist der Oziereier ist. Aus den Oziern wird ein

Blutarmut

Blutlich, versch. Arten von Frauenkrankheiten, Magen- und Darmleiden, Herzerkrankungen, blutarme Zustände, bei denen eine Neigung der Blutmenge und Verletzung der Blutbeschaffenheit notwendig ist, z. B. nach großen Blutverlusten infolge schwerer Operationen, Wochenbetten usw., nach überhandnehmender erschöpfender Genitalerkrankungen wie Syphilis, zur Behauptung des Ernährungszustandes bei ausbleibender Lungenarterialerkrankung, sind nach Prof. Dr. Sieberich das Anwendungsgewies des Vamidiger Stahlbrennen. — Einflüsse im Ganzen warm empfohlen, große Kurerfolge.

Ursach eines Kriese: Das Wasser entspricht nach altem alten Anforderungen, die wir an ein gutes Stahlwasser stellen können. Es ist hochgradig eisenhaltig, leicht bekömmlich und gut verdaulich. Die Patienten, die es genommen haben, haben sich stets wohl gefühlt, haben es gern getrunken und haben an körperlichen und geistlichen Beschwerden zugunommen, so daß sie ihrem früheren Beruf bald wieder nachgehen konnten. Wir haben also in diesem Stahlwasser ein gutes Heilmittel, welches bei fortwährender und genannter Inhabitation wohl meist im Stillsitzen wirkt. Dankesworte nach erhalteneren Kuren: Nachdem ich schon längere Zeit an nervöser Müdigkeit litt und ungeduldet bogen genandt habe, habe ich auf ärztliche Verordnung eine Kur mit dem Vamidiger Stahlbrennen gemacht. Das Heilmittel war ganz überreichend, mein Zustand befierte sich sehr rasch, so daß ich nach drei Wochen die Kur bereits aufgeben konnte. — Ich fühle mich jetzt so wohl und habe einen Appetit zum Essen, wie ich ihn noch nie hatte, und meine Magenbeschwerden sind auch verschwunden, mit einem Wort gelagt, ich bin ein ganz anderer Mensch. — Die Wirkung Ihres Brennens auf das Gehirn meiner Tochter, die seit Jahren sehr schwer an Bleichsucht litt, ist eine vorzügliche gewesen. Großherz. Kriese durch Vamidiger Stahlbrennen, Düsseldorf SW. 23.

Kredit

Möbel

bürgerl. Einrichtungen

Möbel für 98 Mk.	Möbel für 130 Mk.	Möbel für 200 Mk.
Anzahlg. 7 Mk.	Anzahlg. 10 Mk.	Anzahlg. 16 Mk.

Schränke, Vertikows, Kommoden
Spiegel, Sofas, Diwans
Küchenschränke
Truhen etc.

Kredit

Anzüge

Sommerpaletots
solide haltbare Ware

Anzug 20 Mk.	Anzug 28 Mk.	Anzug 36 Mk.	Anzug 42 Mk.
Anzahlg. 4 Mk.	Anzahlg. 5 Mk.	Anzahlg. 7 Mk.	Anzahlg. 8 Mk.

Kinder-Anzüge Anzahlg. 2 Mk.

Damenröcke
Damenblusen
neueste Muster
Anzahlg. 3 Mk.

Kredit

Federbetten

Topplöcher, Tischdecken,
Gardinen, Portieren

Kinderwagen
Sportwagen

moderne Fassons und Farben
Anzahlg. schon 2 Mk.

Kleiderstoffe
Manufakturwaren
Schuhe
Stiefel

Die Abzahlung kann jeder selbst bestimmen, wöchentlich schon 1 Mk.

Meine alten Kunden erhalten Kredit ohne Anzahlung.

Allen bekommen Sie auf bequemste Teilzahlung in dem als reell und kulant bekannten Kredithaus

Carl Klingler,

Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 20.

Amfliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Städtische gewerbliche Fortbildungsschule zu Halle a. S. Der Unterricht im neuen Schuljahre beginnt Sonntag den 15. April 1909, vormittags 1/2 8 Uhr.

Alle in Gewerbetrieben des Bezirks der Stadgemeinde Halle a. S. beschäftigten männlichen Personen (Helfer, Gehilfen, Lehrlinge und Lehrlinge) haben die gewerbliche Fortbildungsschule bis zum Schluß des Schuljahres zu besuchen, in welchem sie das 17. Lebensjahr vollenden.

Alle in Gewerbetrieben des Bezirks der Stadgemeinde Halle a. S. beschäftigten männlichen Personen (Helfer, Gehilfen, Lehrlinge und Lehrlinge) haben die gewerbliche Fortbildungsschule bis zum Schluß des Schuljahres zu besuchen, in welchem sie das 17. Lebensjahr vollenden.

Alle in Gewerbetrieben des Bezirks der Stadgemeinde Halle a. S. beschäftigten männlichen Personen (Helfer, Gehilfen, Lehrlinge und Lehrlinge) haben die gewerbliche Fortbildungsschule bis zum Schluß des Schuljahres zu besuchen, in welchem sie das 17. Lebensjahr vollenden.

Alle in Gewerbetrieben des Bezirks der Stadgemeinde Halle a. S. beschäftigten männlichen Personen (Helfer, Gehilfen, Lehrlinge und Lehrlinge) haben die gewerbliche Fortbildungsschule bis zum Schluß des Schuljahres zu besuchen, in welchem sie das 17. Lebensjahr vollenden.

Alle in Gewerbetrieben des Bezirks der Stadgemeinde Halle a. S. beschäftigten männlichen Personen (Helfer, Gehilfen, Lehrlinge und Lehrlinge) haben die gewerbliche Fortbildungsschule bis zum Schluß des Schuljahres zu besuchen, in welchem sie das 17. Lebensjahr vollenden.

Alle in Gewerbetrieben des Bezirks der Stadgemeinde Halle a. S. beschäftigten männlichen Personen (Helfer, Gehilfen, Lehrlinge und Lehrlinge) haben die gewerbliche Fortbildungsschule bis zum Schluß des Schuljahres zu besuchen, in welchem sie das 17. Lebensjahr vollenden.

Alle in Gewerbetrieben des Bezirks der Stadgemeinde Halle a. S. beschäftigten männlichen Personen (Helfer, Gehilfen, Lehrlinge und Lehrlinge) haben die gewerbliche Fortbildungsschule bis zum Schluß des Schuljahres zu besuchen, in welchem sie das 17. Lebensjahr vollenden.

Alle in Gewerbetrieben des Bezirks der Stadgemeinde Halle a. S. beschäftigten männlichen Personen (Helfer, Gehilfen, Lehrlinge und Lehrlinge) haben die gewerbliche Fortbildungsschule bis zum Schluß des Schuljahres zu besuchen, in welchem sie das 17. Lebensjahr vollenden.

Alle in Gewerbetrieben des Bezirks der Stadgemeinde Halle a. S. beschäftigten männlichen Personen (Helfer, Gehilfen, Lehrlinge und Lehrlinge) haben die gewerbliche Fortbildungsschule bis zum Schluß des Schuljahres zu besuchen, in welchem sie das 17. Lebensjahr vollenden.

Alle in Gewerbetrieben des Bezirks der Stadgemeinde Halle a. S. beschäftigten männlichen Personen (Helfer, Gehilfen, Lehrlinge und Lehrlinge) haben die gewerbliche Fortbildungsschule bis zum Schluß des Schuljahres zu besuchen, in welchem sie das 17. Lebensjahr vollenden.

Alle in Gewerbetrieben des Bezirks der Stadgemeinde Halle a. S. beschäftigten männlichen Personen (Helfer, Gehilfen, Lehrlinge und Lehrlinge) haben die gewerbliche Fortbildungsschule bis zum Schluß des Schuljahres zu besuchen, in welchem sie das 17. Lebensjahr vollenden.

Alle in Gewerbetrieben des Bezirks der Stadgemeinde Halle a. S. beschäftigten männlichen Personen (Helfer, Gehilfen, Lehrlinge und Lehrlinge) haben die gewerbliche Fortbildungsschule bis zum Schluß des Schuljahres zu besuchen, in welchem sie das 17. Lebensjahr vollenden.

Alle in Gewerbetrieben des Bezirks der Stadgemeinde Halle a. S. beschäftigten männlichen Personen (Helfer, Gehilfen, Lehrlinge und Lehrlinge) haben die gewerbliche Fortbildungsschule bis zum Schluß des Schuljahres zu besuchen, in welchem sie das 17. Lebensjahr vollenden.

Alle in Gewerbetrieben des Bezirks der Stadgemeinde Halle a. S. beschäftigten männlichen Personen (Helfer, Gehilfen, Lehrlinge und Lehrlinge) haben die gewerbliche Fortbildungsschule bis zum Schluß des Schuljahres zu besuchen, in welchem sie das 17. Lebensjahr vollenden.

Alle in Gewerbetrieben des Bezirks der Stadgemeinde Halle a. S. beschäftigten männlichen Personen (Helfer, Gehilfen, Lehrlinge und Lehrlinge) haben die gewerbliche Fortbildungsschule bis zum Schluß des Schuljahres zu besuchen, in welchem sie das 17. Lebensjahr vollenden.

Alle in Gewerbetrieben des Bezirks der Stadgemeinde Halle a. S. beschäftigten männlichen Personen (Helfer, Gehilfen, Lehrlinge und Lehrlinge) haben die gewerbliche Fortbildungsschule bis zum Schluß des Schuljahres zu besuchen, in welchem sie das 17. Lebensjahr vollenden.

Alle in Gewerbetrieben des Bezirks der Stadgemeinde Halle a. S. beschäftigten männlichen Personen (Helfer, Gehilfen, Lehrlinge und Lehrlinge) haben die gewerbliche Fortbildungsschule bis zum Schluß des Schuljahres zu besuchen, in welchem sie das 17. Lebensjahr vollenden.

Alle in Gewerbetrieben des Bezirks der Stadgemeinde Halle a. S. beschäftigten männlichen Personen (Helfer, Gehilfen, Lehrlinge und Lehrlinge) haben die gewerbliche Fortbildungsschule bis zum Schluß des Schuljahres zu besuchen, in welchem sie das 17. Lebensjahr vollenden.

Alle in Gewerbetrieben des Bezirks der Stadgemeinde Halle a. S. beschäftigten männlichen Personen (Helfer, Gehilfen, Lehrlinge und Lehrlinge) haben die gewerbliche Fortbildungsschule bis zum Schluß des Schuljahres zu besuchen, in welchem sie das 17. Lebensjahr vollenden.

Alle in Gewerbetrieben des Bezirks der Stadgemeinde Halle a. S. beschäftigten männlichen Personen (Helfer, Gehilfen, Lehrlinge und Lehrlinge) haben die gewerbliche Fortbildungsschule bis zum Schluß des Schuljahres zu besuchen, in welchem sie das 17. Lebensjahr vollenden.

Alle in Gewerbetrieben des Bezirks der Stadgemeinde Halle a. S. beschäftigten männlichen Personen (Helfer, Gehilfen, Lehrlinge und Lehrlinge) haben die gewerbliche Fortbildungsschule bis zum Schluß des Schuljahres zu besuchen, in welchem sie das 17. Lebensjahr vollenden.

Alle in Gewerbetrieben des Bezirks der Stadgemeinde Halle a. S. beschäftigten männlichen Personen (Helfer, Gehilfen, Lehrlinge und Lehrlinge) haben die gewerbliche Fortbildungsschule bis zum Schluß des Schuljahres zu besuchen, in welchem sie das 17. Lebensjahr vollenden.

Alle in Gewerbetrieben des Bezirks der Stadgemeinde Halle a. S. beschäftigten männlichen Personen (Helfer, Gehilfen, Lehrlinge und Lehrlinge) haben die gewerbliche Fortbildungsschule bis zum Schluß des Schuljahres zu besuchen, in welchem sie das 17. Lebensjahr vollenden.

Alle in Gewerbetrieben des Bezirks der Stadgemeinde Halle a. S. beschäftigten männlichen Personen (Helfer, Gehilfen, Lehrlinge und Lehrlinge) haben die gewerbliche Fortbildungsschule bis zum Schluß des Schuljahres zu besuchen, in welchem sie das 17. Lebensjahr vollenden.

Alle in Gewerbetrieben des Bezirks der Stadgemeinde Halle a. S. beschäftigten männlichen Personen (Helfer, Gehilfen, Lehrlinge und Lehrlinge) haben die gewerbliche Fortbildungsschule bis zum Schluß des Schuljahres zu besuchen, in welchem sie das 17. Lebensjahr vollenden.

Alle in Gewerbetrieben des Bezirks der Stadgemeinde Halle a. S. beschäftigten männlichen Personen (Helfer, Gehilfen, Lehrlinge und Lehrlinge) haben die gewerbliche Fortbildungsschule bis zum Schluß des Schuljahres zu besuchen, in welchem sie das 17. Lebensjahr vollenden.

Alle in Gewerbetrieben des Bezirks der Stadgemeinde Halle a. S. beschäftigten männlichen Personen (Helfer, Gehilfen, Lehrlinge und Lehrlinge) haben die gewerbliche Fortbildungsschule bis zum Schluß des Schuljahres zu besuchen, in welchem sie das 17. Lebensjahr vollenden.

Sanella

Pflanzen-Margarin, mit süßer Mandelmilch unter dem Schutze des Deutschen Reichs-Patents Nr. 100922 hergestellt, Erfindung des Geheimen Medizinalrats Dr. Liebreich, ist der vollkommenste vegetabile

Butter

Erfah der Gegenwart und darf nur von uns fabriert werden, und dürfen da her andere unter hochtrabenden Namen und Versprechungen angebotene gewöhnliche Produkte nicht mit „Sanella“ verwechselt werden.

Alleinige Patent-Inhaber:

Sana-Gesellschaft m. b. H., Cleve, Rhld.

Zu haben in den meisten durch Plakate kenntlichen Geschäften. Kostproben und Broschüren gratis.



Otto Voss, 5% Rabatt, Vorzeihanter Einkauf für Landbewohner.

Millionen von Oster-Eiern, Hasen, Körbchen, Pralinees über 100 Sorten, Kakao-Pulver, Althee-Honig-Bonbon, Schokoladen- u. Praline-Fabrik.

Warum bezahlen Sie wenn Sie bei mir

Colloidin, Aristo, Gaslicht- oder Bromsilber-Postkarten, Gelloidin-Papier, Gelloidin-Papier, Gelloidin-Papier, Gelloidin-Papier.

Max Wergien, Neunhäuser 4.

Spezialgeschäft photograph. Apparate und Utensilien. Th. Stade, Kölnstr. 80.

Ausschreibung.

Die Ausführung der Schmiede- und Beschlagarbeiten zum Erweiterungsbau der Volkshalle an der Dreiecksideertrasse soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Die Ausführung der Schmiede- und Beschlagarbeiten zum Erweiterungsbau der Volkshalle an der Dreiecksideertrasse soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Die Ausführung der Schmiede- und Beschlagarbeiten zum Erweiterungsbau der Volkshalle an der Dreiecksideertrasse soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Die Ausführung der Schmiede- und Beschlagarbeiten zum Erweiterungsbau der Volkshalle an der Dreiecksideertrasse soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Die Ausführung der Schmiede- und Beschlagarbeiten zum Erweiterungsbau der Volkshalle an der Dreiecksideertrasse soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Die Ausführung der Schmiede- und Beschlagarbeiten zum Erweiterungsbau der Volkshalle an der Dreiecksideertrasse soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Die Ausführung der Schmiede- und Beschlagarbeiten zum Erweiterungsbau der Volkshalle an der Dreiecksideertrasse soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Die Ausführung der Schmiede- und Beschlagarbeiten zum Erweiterungsbau der Volkshalle an der Dreiecksideertrasse soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Die Ausführung der Schmiede- und Beschlagarbeiten zum Erweiterungsbau der Volkshalle an der Dreiecksideertrasse soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Die Ausführung der Schmiede- und Beschlagarbeiten zum Erweiterungsbau der Volkshalle an der Dreiecksideertrasse soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Die Ausführung der Schmiede- und Beschlagarbeiten zum Erweiterungsbau der Volkshalle an der Dreiecksideertrasse soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Die Ausführung der Schmiede- und Beschlagarbeiten zum Erweiterungsbau der Volkshalle an der Dreiecksideertrasse soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Die Ausführung der Schmiede- und Beschlagarbeiten zum Erweiterungsbau der Volkshalle an der Dreiecksideertrasse soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Kaffee's Moritz Hund Nacht, Inh. Heinrich Keil, Herronstrasse 10.

Jg. diosjährige Gänse, Vierländer Enten, Puthennen, Capannen, Poullarden, Poulets, zarte Mehrküden, Rehfenten.

Fleisch-Telegramm, Kalber-, Rind-, u. Schweinefleisch, Prassers Wurstfabrik.

Salzmünde, Gasthof „Stadt Braunschweig“, Grosse Ballmusik.

Klepzig bei Reussen, Montag den 12. April von abends 7 Uhr an Ball.

Neukirchen, am 2. Osterfeiertag von nachm. 3 Uhr ab Tanzmusik.

Naundorf bei Roldeburg, Montag den 2. Osterfeiertag von nachmittags 3 Uhr an Ballmusik.

Gasthaus zu Sennewitz, am 2. Osterfeiertag von 3 1/2 Uhr Tanzmusik.

Café Neue Welt, am 2. Osterfeiertag von 3 1/2 Uhr Tanzmusik.

Kleinkugel, am 2. Osterfeiertag von nachm. 3 Uhr an Ballmusik.

Darm-u. Leberhandlung, von Gustav Pappoth, St. Ulrichstr. 1.

Schlachtfest, am 2. Osterfeiertag von nachm. 3 Uhr an Ballmusik.

Schlachtfest, am 2. Osterfeiertag von nachm. 3 Uhr an Ballmusik.

Versand-Kartons, Hut-Kartons, Reise-Kartons.

Café Neue Welt, am 2. Osterfeiertag von 3 1/2 Uhr Tanzmusik.

Neues Theater.

Direktion: E. M. Maullner. Sonntag: Nachmittags 4 Uhr. Kleine Mandragola.

Wieder: Schwanst-Nostal. 3. L. M.: „Der Doppelmensch.“

Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: Fritz R. Richards. Sonntag den 10. April 1909. 196. Vorstellung im Schauspiel. 4. Stück. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende geg. 10 Uhr. Robert und Bertram

1. Abteilung: Die Befreiung. Robert (Kreuzkammer) Karl Stabberg. Betram (Kreuzkammer) Adalbert Lenz.

2. Abteilung: Die Befreiung. Robert (Kreuzkammer) Karl Stabberg. Betram (Kreuzkammer) Adalbert Lenz.

3. Abteilung: Die Befreiung. Robert (Kreuzkammer) Karl Stabberg. Betram (Kreuzkammer) Adalbert Lenz.

4. Abteilung: Die Befreiung. Robert (Kreuzkammer) Karl Stabberg. Betram (Kreuzkammer) Adalbert Lenz.

5. Abteilung: Die Befreiung. Robert (Kreuzkammer) Karl Stabberg. Betram (Kreuzkammer) Adalbert Lenz.

6. Abteilung: Die Befreiung. Robert (Kreuzkammer) Karl Stabberg. Betram (Kreuzkammer) Adalbert Lenz.

7. Abteilung: Die Befreiung. Robert (Kreuzkammer) Karl Stabberg. Betram (Kreuzkammer) Adalbert Lenz.

8. Abteilung: Die Befreiung. Robert (Kreuzkammer) Karl Stabberg. Betram (Kreuzkammer) Adalbert Lenz.

Curt Ehrenberg, Gr. Steinstrasse 11. Schokoladen- und Konfitüren-Fabrik. Oster-Eier grosse Auswahl eleganter vornehmer Geschenke.

Tulpe. An den drei Osterfeiertagen besonders gewählte Festdiners zu 2 und 3 Mk. im Weinrestaurant Diner-Musik von 1-3 Uhr. Souper-Musik von 7 1/2 Uhr an.

Kaisersäle. Mittwoch den 14. April, abends 8 Uhr: Händel-Gedenkfeier (gest. 14. April 1789). Programm u. a.: Cäcilien-Ode.

Wissen Sie schon? Das Bratwurstglockle. Nicht seit Mittwoch in der Baumbütte. Neue Dekoration, wie in Halle noch nicht gesehen.

Fussball-Wettkampf, Ausscheidungsspiel die deutsche Meisterschaft. Gau: Südwest-Fachsen gegen Gau: Chüringen.

Hallesche Radrennbahn. Ostermontag 3 Uhr: Grosser Hallescher Frühlingspreis. Internationales 60 Kilometerrennen mit Motorführung.

Weinhaus Broskowski. Allgemeines Urteil: Nur durch die jetzige Direktion, die unrichtige Geschäftsführung ist der „Oberpollinger“

„Oberpollinger“ in wenigen Tagen das populärste Etablissement geworden. Das der „Oberpollinger“ bietet, ist einzig: D' Dachauer Bauernkapelle

Ammendorf. Teichmanns Hotel, Restaurant und Café, angenehmes Verkehrslokal. Carl Becker. Telefon 34.

Rizzibräu, Leipzigerstr. 30. Empfiehlt alle Tage 30-40 verschiedene warme Speisen. Mittagstisch 60 u. 100 Pf.

Triumph-Automat, am Leipziger Turm. Gänzlich renoviert.

Ammeendorf Bad Elstermühle. Neue Bewirtschaftung. Schönster Ausflugsort. Angenehmer Aufenthalt.

Meine Boot-Verleih-Anstalt. Ist von heute an wieder eröffnet. Besteht aus 20 Booten. Bekanntheit, Reize der schönsten, leichtfahrenden Kinderboote zur gef. Benutzung bereit.

„Zum Schultheiß“, Telefon 1075, Merseburgerstr. 10, empfiehlt Saal- und Vereinszimmer (auch Sonntags) für Hochzeiten und alle Anlässe bei kulantesten Bedingungen.

Achtung! Rest. z. Ambos, Achtung! Gross. Preis-Schiessen. findet Sonntag den 10. v. d. Hölle, vom 1. u. 2. Osterfeiertag statt.

Bier-Palast, Steinstr. 24. „Gebirgskinder“, die Lieblinge aller Hallenser. Osterfeiertage: gr. Frühstücken.

Das neue Bett! Gold, Juwelen, Silber. Wratzke & Steiger, Poststrasse 8.

Zoolog. Garten. Karfreitag Billige Eintrittspreise. Den ganzen Tag über (vom 9. bis 10. April) Kinder 20 Pf.

Grosse Militär-Konzerte. 3. Osterfeiertag: Gesellschafts-Konzert des Leipziger Konzimiliter-Orchesters. Die Badeaktion in Wittekind

Wintergarten (Grosser Spiegel-Saal). Heute Donnerstag d. 8. April Künstler-Abend.

Künstler-Abend. Gewähltes Programm. Anfang prägnant 8 1/2 Uhr. Populäre Preise.

Reideburg Kegelklub „Froher Mut“. 1. Osterfeiertag findet unter Ball im Heiner'schen Lokale statt.

Kapellenende. Kegel-Klub „Gut Holz“. 2. Osterfeiertag: Ball.

Kaiser-Panorama. Vierwaldstätter-See, Berner Oberland. Genfersee.